

Beilage zu Nr. 43 des „General-Anzeigers“

Mittwoch, den 28. Mai 1924.

Verpachte
am Donnerstag (Himmelfahrt)
abends 6 Uhr meine
Stadmühlen-Wiesen
meistbietend gegen Barzahlung.
Adolf Jaedel.

Zum Anstrich
empfiehlt

Brillant-Farben
für Kalt und Del
Ia. Leinöl-Firniss
Schlemmkreide
Sichelleim in Brei und Pulver
Tafelleim
alle Lade, Terpentin
Siccativ, Bleiweiß in Del
Fußbodenlackfarben
Pinsel u. s. w.
in nur besten Qualitäten billig
C. G. Pfeil

Empfehle zum
Schützenfest
Amerik. Aepfel
prima neue Kartoffeln
Apfelsinen - Bananen
Salat-Gurken
Kopf-Salat
und vieles andere mehr
Täglich frisch
marinierte Heringe
Albert Becker
Lebensmittelhandlg.

nbn



**Sie waschen
nicht richtig!**

— deshalb klagen Sie auch über die „teure Wäsche“ und machen sich das Waschen so schwer. Sie können es bequemer und billiger haben. Es gibt ein leichteres und angenehmeres Waschen als die mühselige Handbehandlung mit Waschbrett und Bürste! Nehmen Sie

PERSIL!

Die Wäsche wird einfach kurze Zeit gekocht und ist sauber und fleckenrein! Nur müssen Sie, um eine vollendet schöne Wirkung zu haben, Persil in genügender Menge nehmen und jegliche Mitverwendung von Seife und Seifenpulver vermeiden. Beachten Sie im übrigen folgendes:

1. Kalt auflösen! Ein Paket auf 2½–3 Eimer Wasser.
2. Die Wäsche in die kalte Lauge legen, langsam zum Kochen bringen und eine Viertelstunde kochen lassen.
3. Gründlich spülen, zuerst gut warm und danach kalt.

Das ist alles!

Der Erfolg — halbe Arbeit, billiges Waschen und eine blütenweiße, frischduftende Wäsche.

Pfingstkarten

empfiehlt in reicher Auswahl

Richard Arnold, Buchhandlung

Prima junges fettes
Rindfleisch
prima Kalbfleisch
frisches Schweinefleisch
Pfund 70 Pf.
Wurst
Pfund 80 Pf.
sowie ff. Bockwurst
und ff. Sülze
in bekannter Güte empfiehlt
Ernst Bachmann.

Morgen Mittwoch früh
verkaufe frisches
Schweinefleisch
per Pfund 70 und 80 Pfg.
frische Wurst
per Pfd. 80 Pfg.
Otto Schulze
Leipziger Neumarkt 21.

Morgen Mittwoch früh
verkaufe
Schweine-Fleisch
Pfund 70 und 80 Pfg.
Frische Wurst
Pfund 80 Pfg.
Oskar Schwabe
Wittenberger Neumarkt 17

Speisefartoffeln
auch Saatkartoffeln
habe noch abzugeben C. Schöne



Öeffentliche Stadtverordnetenſitzung

am 26. Mai 1924.

Anweſend 3 Magiſtratsmitglieder, 12 Stadtverordnete und 30 Zuhörer.

Um es gleich vorweg zu ſagen: diejenigen, die heute einen „heſtigen“ Tag, vielleicht auch mit endloſen Reden zum Fenſter hinaus, erwarteten, kamen nicht auf ihre Rechnung. Sämtliche Parteien arbeiteten, wie bisher, ſachlich und friedlich miteinander. Das kommt auch der Stadt und ihrer Bürgerſchaft vielmehr als fortwährende Reibungen, Nörgeleien und Parteifreitigkeiten. Fruchtbare Arbeit kann aber nur geleistet werden in ſelbſtloſem Zuſammengehen. Möchte es in unſerer Stadt, deren Verwaltung bisher über alle Zeitverhältniſſe immer ruhig-friedlich hinweggekommen iſt, immer ſo bleiben.

Die Sitzung beginnt gegen alle Gewohnheit etwas unpünktlich, weil einige „Neue“ mit Verſpätung eintrafen. Vielleicht

trug die Kirchenuhr die Hauptſchuld daran; ſie war ausgerechnet um 7 Uhr „zur Feier des Tages“ ſtehen geblieben!

Ein Kieſenſiederſtrauß aiert den „Tiſch des Hauſes“ als Willkommensgruß für die neuen Stadtverordneten. Feiertimmung, die ſich erhöht, als Bürgermeiſter Dieze die Neugewählten mit folgender Anſprache einführt:

Meine Herren,

ehe Sie ihre Tätigkeit aufnehmen, iſt es mir eine liebe Pflicht, Ihnen die beſten Wünſche der Bürgerſchaft zu erwidern und Sie hier namens des Magiſtrats herzlich willkommen zu heißen. „Treu und gerecht!“ Dieſe Worte möchte ich heute über Ihren Eingang ſchreiben als Wunsch und Verſpruch zugleich. Treu ſollen Sie ſein ſich ſelber, gerecht gegen Jedermann. Nie dürfen Sie ſich hier von bloßen Parteigrundſätzen leiten laſſen: Ihre Amtsführung ſoll vielmehr und vor allem wurzeln in der Liebe zur Gemeinde und zum großen deutſchen Vaterlande! Und wenn wir einmal in wichtiger Frage an

einem Scheideweg ſtehen, wo die Meinungen auseinandergehen, dann laſſen Sie uns, nach dem Brauche treuer Begefährten, ſchiedlich und friedlich ein Abkommen treffen über das Wegziel, alle perſönlichen Rückſichten und Sonderinteressen zurückſtellend vor dem, was unſere Gemeinde bewegt! Unſere gemeinſame Arbeit ſoll überhaupt ſtets getragen ſein von feſtem, gegenseitigem Vertrauen, von Treue und Ehrlichkeit. „Treu und gerecht!“ Das ſoll ein Wort ſein! In dieſem Sinne verpflichte ich Sie. Ich begrüße Sie als die neuen Mitarbeiter an Kembergs Zukunft. Möchte Ihr Wirken geeignet ſein zum Heile der Bürgerſchaft!

Hierauf nimmt Bürgermeiſter Dieze die Stadtverordneten durch Handſchlag in Pflicht und übergibt dann den Vorſitz an den Alterspräſidenten Stv Hamann.

Ueber den weiteren Verlauf der Stadtverordnetensitzung werden wir in der nächſten Nummer berichten.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Kemberg.

Alle Sorten
Farben
Lacke
Firniß
Pinſel
empfeht
F. S. Glaubig

Für
Fahrrad Reparaturen
ſowie zum
Emaillieren und
Bernickeln
empfeht ſich
Fr. Pötzsch
Leipzigerſtraße 12

Sonnabend früh von 7 Uhr
an verkaufe frisches
Schweinefleisch
Pfund 70 Pfennig.
Kottelets, Gehacktes
und frische Wurst
Pfund 80 Pfennig.
Edgar Dietrich
Leipzigerſtraße 21.

Guterhalten, gebraucht
Bettſtelle mit
Matratze
zu kaufen geſucht. Zu erfragen in
der Geſchäftsſtelle d. Bl.
Ein Küchengeſchranke
1 Vertifow
1 Fahrrad
zu verkaufen
Leipzigerſtr. 49

Ein
Gehrock - Anzug
(einmal getragen) preiswert zu
verkaufen
Ernst Stahl, Schneidmſtr.
Einen jungen
Zughund
verkauft
Schmelzermühle, Poſt Schlöſſen.



Saatbohnen
Rahgräſer
Wiefenmischungen
Tiergartenmischung
Alderspögel (Knittſch)
Papieren, Seradella
hochſteimende Qualitäten.

Carl Traub, Samenhandlung,
Coswiger Str. 11 Wittenberg Tel. 189.

Pergamentpapier

empfeht
Richard Arnold, Buch- und Papierhandlung

Zahn-Atelier
Fr. Genzel
Dentist
Vollst. ſchmerzlindezendes
Zahnziehen
Plombieren in Gold, Silber
und Kupferamalgam
Anfertigung künstlicher
Zähne in Kautſchuk, Gold u.
unechten Metallen, ſowie
Kronen, Brückenarbeiten
und Stifzähne.
Reparaturen werden ſchnell-
ſtens ausgeführt.

Gras- u. Getreidemäher, Pferderechen
Schrotmühlen, Rübensneider
Kartoffelquetschen, Pflüge, Eggen
Drillmaschinen
Strohpressen, Jauchefäſſer, Jauchepumpen
ſowie alle and. landw. Maschinen u. Geräte
liefert prompt ab Lager

Aloys Schmidt
Landwirtschaftliche Maschinenbau-Anſtalt
Bad Schmiedeberg, Fernſprecher Nr. 80